

B E B A U U N G S P L A N L I P P E N B A U E R N B U C K E L

1. ZUSTIMMUNG:

PARZ. 1 Fl.Nr.738 Christoph Schaubeck
" 1 a Fl.Nr.738/5 Peter Grünig
" 2 Fl.Nr.738/2 Alfons Zeilhofer
" 2 a Fl.Nr.738/2 Johann Zeilhofer
" 3 Fl.Nr.719/1 Josef Obster
" 4 Fl.Nr.719/2 Georg Beck
" 5 Fl.Nr.719/3 Reinhard Liebner

*Christoph Schaubeck Brigitte Schaubeck
Peter Grünig Theresia Grünig
Zeilhofer Alfons Zeilhofer Elisabeth
Johann Zeilhofer Pauline Zeilhofer
Josef Obster G. Obster
Beck Kath. Beck Georg
Reinhard Liebner Rita Liebner*

2. SATZUNG:

Die Stadt Mainburg hat mit Beschluß vom 21.1.86
diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß
§ 10 Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen.



Mainburg, den 13.2.1986

Kirzinger
1. Bürgermeister

3. BEKANNTMACHUNG:

Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes ist am 8.3.86 ortsüblich in der Hallertauer Zeitung und an der Amtstafel bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich.



Mainburg, den 13.2.1986

Kirzinger
1. Bürgermeister

4. PLANUNG:

STADTBAUAMT MAINBURG
MAINBURG DEN 19.12.1985

Ecker
(ECKER)
STADTBAUMEISTER

BEBAUUNGSPLAN

LIPPENBAUERBUCKEL

DECKBLATT NR. 2

VEREINFACHTE ÄNDERUNG NACH § 13 BBauG

STADT

MAINBURG

LANDKREIS

KELHEIM

REG. — BEZIRK

NIEDERBAYERN

ÄNDERUNG:

1. Änderung der Firstrichtung bei Parzelle 1 und 2a
2. Maß der baulichen Nutzung von E + 1 auf E + DG

WEITERE FESTSETZUNGEN

10.3



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes

0.31

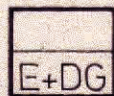
Satteldach (für Haupt- u. Nebengebäude). Die einzuhaltende Firstrichtung verläuft parallel zum Mittelstrich der Zeichen im Bebauungsplan Ziff. 2.1, 2.2, 2.3

Garagen und Nebengebäude sind dem Hauptgebäude anzupassen (z.B. Dachform, Dachneigung, Dacheindeckung etc.)

2.00

Maß der baulichen Nutzung

2.3



Zulässig Erdgeschoß mit ausgebautem Dachgeschoß

GRZ = 0.4

GFZ = 0.8

0.6

Gebäude

Zur planlichen Festsetzung Ziff. 2.3

Dachform: Satteldach 36 - 38°

Dachdeckung: Pfannen

Kniestock: bis max. 75 cm

Ortgang: Überstand 0 - max. 50 cm

Traufe: Überstand 0 - max. 70 cm

Sockelhöhe: max. 30 cm Fußbodenoberkante Erdgeschoß
max. 30 cm über OK. Straße bzw. Gehweg

3.2



Baugrenze

